

nur in therapeutischen Fragen, sondern auch bei prophylaktischen Maßnahmen, insbesondere bei den Schutzimpfungen, für fragliche Situationen die Rücksprache mit speziell erfahrenen pädiatrischen Zentren empfohlen.

Mitglieder des Arbeitskreises

Prof. Dr. med. K. D. Bachmann
Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer, Köln

Prof. Dr. med. F. Deinhardt
Direktor des Max von Pettenkofer-Instituts für Hygiene und Med. Mikrobiologie der Universität, München

Prof. Dr. med. H. J. Eggers
Direktor des Instituts für Virologie der Universität zu Köln

Dr. med. G. Flatten
Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, Köln

Prof. Dr. med. F.-D. Goebel
Medizinische Poliklinik der Universität, München

Frau Prof. Dr. med. I. Grosch-Wörner
Kinderklinik und Poliklinik der Universität, Kaiserin-Auguste-Victoria-Haus, Berlin

Prof. Dr. R. Gross
Medizinisch-Wissenschaftliche Redaktion des DEUTSCHEN ÄRZTEBLATTES, Köln

Prof. Dr. med. K.-O. Habermehl
Direktor des Instituts für klinische und experimentelle Virologie der Universität, Berlin

Dr. med. K. Hiller
I. Universitäts-Frauenklinik, München

Prof. Dr. med. G. Maass (federführend)
Direktor des Hygienisch-bakteriologischen Landesuntersuchungsamtes „Westfalen“, Münster

Prof. Dr. med. H. D. Pohle
Leiter der II. Medizinischen Klinik, Universitätsklinikum Rudolf Virchow, Berlin

Dr. med. R. Rasokat
Universitäts-Hautklinik zu Köln

Prof. Dr. med. G. K. Steigleder
Direktor der Universitäts-Hautklinik zu Köln

Frau Ass. U. Wollersheim
Rechtsabteilung der Bundesärztekammer, Köln

Beratend mitgewirkt:

Frau Dr. Barbara Sickmüller
Leiterin der Abteilung Medizin des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie (BPI), Frankfurt

Korrespondenzanschrift:

Wissenschaftlicher Beirat
der Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Straße 3
5000 Köln 41

BUNDESÄRZTEKAMMER

ARZNEIMITTELKOMMISSION DER DEUTSCHEN ÄRZTESCHAFT

Durchsicht des Ärztemusterbestandes

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informierte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft über Mitteilungen pharmazeutischer Hersteller, die Rückrufe und andere wichtige Änderungen von Fertigarzneimitteln betreffen. Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen, und erforderlichenfalls sind die nicht mehr verkehrsfähigen Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen auszusondern und zu vernichten.

Rückruf von Ardeycordal Dragees

Die Firma Ardeypharm Heilmittelgesellschaft m.b.H. teilt mit: „Ab 01.03.1990 wird das o.g. Präparat in geänderter Zusammensetzung ausgeliefert. Das Präparat soll in Zukunft mit dem herkömmlichen Namen im Verkehr bleiben. Deshalb muß aus arzneimittel-

rechtlichen Gründen das Präparat mit der bisherigen Zusammensetzung zurückgerufen werden.“

Rückruf von Presselin Olin 5 Prostata-Tropfen

Die Firma Presselin-Werk GmbH & Co. KG teilt mit: „Aus dem Präparat Presselin Olin 5 Prostata-Tropfen wurden folgende Bestandteile herausgenommen: Hedera helix Ø, Aristolochia Clematitis D 11, Pulsatilla D 4, Selenium D 8, Echinacea angustifolia Ø, Berberis Ø = D 1, Arnica Ø = D 1, Acidum benzoicum Ø = D 1, Thuja Ø, Staphisagria D 4, Conium D 4. Weiterhin wurde der Bestandteil Chimaphila umbellata Ø 1,0g auf D 21,0g geändert. Das Präparat ist ab sofort in neuer Zusammensetzung verfügbar. Vorhandene Altbestände bitten wir aus dem Ärztemusterbestand zu entfernen.“ AkdÄ

KASSENÄRZTLICHE BUNDESVEREINIGUNG

Kassenarztsitze

Saarland

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland werden folgende Kassenarztsitze als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Kinder- und Jugendpsychiater(in) für den Bereich westliches Saarland (Stadtverband Saarbrücken, Kreis Saarlouis und Kreis Merzig-Wadern);
Kinder- und Jugendpsychiater(in) für den Bereich östliches Saarland (Saarpfalz-Kreis, Kreis Neunkirchen, Kreis St. Wendel)

Derzeit ist im Saarland kein Kinder- und Jugendpsychiater niedergelassen.

Hautarzt/Hautärztin für den Kreis Saarlouis;

Hautarzt/Hautärztin für den Kreis Merzig-Wadern;

Hautarzt/Hautärztin für den Kreis St. Wendel.

Nähere Auskünfte erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Saarland, Faktoreistraße 4, 6600 Saarbrücken 3, Telefon (06 81) 40 03-2 59. Zulassungsanträge sind an den Zulassungsausschuß für Ärzte, Zulassungsbezirk

Saarland, 6600 Saarbrücken 3, Faktoreistraße 4, zu richten.

Westfalen-Lippe

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe werden folgende Kassenarztsitze ausgeschrieben:

Kassenarztsitz mit Umsatzgarantie

Ärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Rheda-Wiedenbrück

►Die Umsatzgarantie zum Praxisaufbau in Höhe von 30 000 DM (vierteljährlich zunächst für die Dauer eines Jahres) wird nach den Richtlinien über Sicherstellungsmaßnahmen gewährt. Nach Zulassung durch die zuständigen Zulassungsinstanzen ist beim Vorstand der KV Westfalen-Lippe ein gesonderter Antrag auf Gewährung der Umsatzgarantie zum Praxisaufbau zu stellen.

Kassenarztsitz ohne Umsatzgarantie

Ärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Kreuztal

Nähere Auskünfte erteilt die Landesstelle der KV Westfalen-Lippe, 4600 Dortmund 1, Westfalendamm 45, Telefon 02 31/4 10 70. □